

Presseinformation

E-Control: Bisher höchste Wechselzahlen im ersten Halbjahr

Noch nie haben in einem ersten Halbjahr so viele Strom- und Gaskunden ihren Lieferanten gewechselt – Vor allem Gaskunden wechselten eifrig – Niederösterreicher, Oberösterreicher und Steirer sind Wechselkaiser

Wien (29. August 2013) – In der ersten Hälfte dieses Jahres haben insgesamt 79.600 Strom- und Erdgaskunden ihren Lieferanten gewechselt. „Das ist ein neuer Höchststand“, sagt Martin Graf, Vorstand der Regulierungsbehörde E-Control. Konkret suchten sich in den ersten sechs Monaten dieses Jahres 60.200 Stromkunden (darunter 37.400 Haushaltskunden) einen neuen Stromlieferanten. Das ist der dritthöchste Wert seit der Liberalisierung des Strommarktes 2001 und entspricht einer Wechselrate von etwas über einem Prozent. „Damit haben innerhalb von sechs Monaten beinahe so viele Kunden ihren Stromanbieter gewechselt wie im gesamten vergangenen Jahr“, betont Vorstand Graf. 2012 betrug die jährliche Wechselrate bei Strom 1,1 Prozent. Bei den heurigen Halbjahreszahlen sei vor allem die Entwicklung bei den Haushalten erfreulich, sagt Graf. „Während Gewerbe und Industrie nach einem Hoch zu Beginn des Jahres nun deutlich seltener wechseln, stiegen die Wechselzahlen der Haushalte im zweiten Quartal weiter an und lagen bei 19.300.“

Höchste Halbjahreswechselrate seit Gasmarktöffnung

Zum neuen Rekordhalbjahresergebnis haben auch die zahlreichen Gaslieferantenwechsler beigetragen. „Im ersten Halbjahr haben so viele Gaskunden wie noch nie ihrem bisherigen Anbieter den Rücken gekehrt“, sagt Vorstand Walter Boltz. 19.400 Gaskunden (darunter 17.600 Haushalte) suchten sich in diesem Zeitraum einen neuen Lieferanten. Das ist der höchste Halbjahreswert seit der Öffnung des Gasmarktes 2002 und entspricht einer Wechselrate von mehr als 1,4 Prozent. „Damit kommt man der Wechselrate für das gesamte Vorjahr von 1,7 Prozent schon sehr nahe – und das innerhalb von sechs Monaten“, erläutert Boltz.

„Erstaunlich, wie viele sich Ersparnisse durch die Lappen gehen lassen“

Einen wesentlichen Grund für die insgesamt positive Entwicklung sieht Walter Boltz in einem gestiegenen Bewusstsein innerhalb der Bevölkerung. „Immer mehr Menschen dürften realisieren, wie viel Geld sie bei einem Wechsel sparen und wie unkompliziert dieser ist.“ Ein Massentrend sei das aber noch nicht, schränkt Boltz angesichts der im europäischen Vergleich weiterhin sehr niedrigen heimischen Wechselzahlen ein. „Es ist nach wie vor erstaunlich, wie viele Österreicher sich die hohen Ersparnisse durch die Lappen gehen lassen.“ Derzeit spart sich ein durchschnittlicher Haushalt bis zu 400 Euro pro Jahr bei einem Wechsel des Strom- und Gasanbieters. Ein weiterer Grund für die höheren Wechselraten liegt laut Vorstand Martin Graf „in neuen Angeboten und neuen Anbietern, die auch entsprechend beworben werden.“

Niederösterreicher, Oberösterreicher und Steirer wechselten am häufigsten

Die fleißigsten Wechsler sowohl bei Strom als auch bei Gas im Verhältnis zur Bevölkerungszahl waren in der ersten Jahreshälfte die Niederösterreicher, die Oberösterreicher und die Steirer. In jedem dieser drei Bundesländer suchten sich etwas über 1,3 Prozent der Stromkunden einen neuen Lieferanten. Ihren Gasversorger wechselten in Niederösterreich 2,3 Prozent, in Oberösterreich zwei Prozent und in der Steiermark 1,6 Prozent. Am „wechselfaulsten“ bei Strom waren im ersten Halbjahr die Vorarlberger, Salzburger und Tiroler mit Wechselraten von jeweils 0,3 Prozent bzw. 0,4 Prozent. Ihren Gasanbieter wechselten am seltensten die Tiroler und Vorarlberger mit weniger als bzw. knapp 0,1 Prozent sowie die Kärntner. Den günstigsten Strom- und Gasanbieter finden Konsumenten in wenigen Minuten mit dem Internet-Tarifkalkulator der E-Control (www.e-control.at/tarifkalkulator) oder über die Energie-Hotline der E-Control (0810 10 25 54; 4,40 Cent pro Minute).

Der aktuelle Preismonitor der E-Control mit allen Ersparnissen pro Bundesland (Anbieterwechsel Strom bzw. Gas) steht hier zum Download bereit: <http://www.e-control.at/portal/page/portal/medienbibliothek/gas/dokumente/pdfs/preismonitor-august-2013.pdf>

Die Statistiken zu den Wechselzahlen sind hier zu finden: http://www.e-control.at/de/statistik/strom/marktstatistik/verbraucherverhalten_versorgerwechsel

Weitere Informationen:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: +43-1-24 7 24-202

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control